

Point-to-Multipoint Broadcasting mit nur 200-500 Millisekunden Latenzzeit

11.04.2007, 19:09 | IT, New Media & Software

Pressemitteilung von: *Barix AG*

Presseagentur: *Agentur Lorenzoni GmbH*

Barix Real-Time Protocol: Live-Signal von einem Studio an mehrere Empfangsgeräte bei Latenzzeit von nur 200 bis 500 Millisekunden

Die Barix AG, Pionier bei IP-basierten Audio-, Intercom- und Überwachungssystemen, präsentiert eine neue Streaming-Software mit besonders niedriger Latenzzeit, die in ihren IP-Audio-Geräten Instreamer/Exstreamer zum Einsatz kommt: Diese neue Software-Anwendung basiert auf dem Barix Real-Time Protokoll (BRTP), das speziell auf Rundfunkanstalten/-studios und Produktionshäuser abzielt, die ein Live-Signal von einem Studio aus an mehrere Internet Radio Empfangsgeräte ohne die für Audio-Streaming typischen Verzögerungen übertragen möchten (Point-to-Multipoint-Broadcasting). Die Streaming-Anwendung reduziert die bei PC-basierten Encodern üblichen 15 bis 30 Sekunden Latenz auf lediglich ca. 200 bis 500 Millisekunden – ein enormer Vorteil für interaktive Sendungen wie Sportberichterstattungen oder Talksendungen. Sie kann über Standard Breitband-Infrastruktur (DSL/Kabel) und einen öffentlichen Internetzugang genutzt werden und erzielt dank ihrer sehr hohen Komprimierungsraten (zwischen 50 und 200 kBit/s) sehr gute Audioqualität.

Die flexiblen Barix Komponenten benötigen weder Datenträger noch teure PC-Infrastrukturen, denn sie setzen auf das vorhandene IP-Netz auf. Dabei wandelt der Instreamer die Audiosignale aus analogen und digitalen Quellen in Echtzeit in das MP3-Format oder VoIP-kompatibel in das G.711-Format um und verbreitet es dann über Netzwerk, Internet oder andere IP-basierte Systeme. Am Zielort empfängt der Exstreamer die digitalen Audiostreams aus dem Netzwerk und wandelt sie in Musik oder Sprache um. Die Komponenten kommunizieren über den TCP-Standard, der hohe Immunität gegen Netzausfälle garantiert und zudem extrem zuverlässig ist. Sollte es zu einem Ausfall auf Grund äußerer Einflüsse kommen, werden die Streams automatisch wiederholt.

„Allen unseren Anwendungen im Radio Broadcasting Bereich ist gemein, dass sie massive Kosten für Satellitenübertragung, Standleitungen und proprietäre Verkabelung einsparen“, so Johannes Rietschel, Geschäftsführer der Barix AG. Das macht die Technologie ideal für moderne und preisbewusste Radiosender.

Neben dem Kostenfaktor ist besonders bei Rundfunkanwendungen die Garantie einer schnellen sowie störungs- und ausfallfreien Übertragung von essentieller Bedeutung. Die zuverlässigen Barix Instreamer/Exstreamer Geräte basieren auf offenen Standards und sind damit einfach in die Radiotechnik integrierbar. Sie sind absolut störungsfrei im Einsatz und überzeugen durch ihre Langlebigkeit. Um weitere Einsparungen für die Radiosender zu ermöglichen, liegt ihre Leistungsaufnahme bei unter vier Watt.

Sämtliche Produkte von Barix entsprechen den gängigen Standards und lassen sich problemlos in Verbindung mit anderen Hard- und Softwareprodukten nutzen, zum Beispiel Distributionsservern, Media-Abspielgeräten und IP-Telefonsystemen für Sprechdurchsagen und Hintergrundmusik-Anwendungen.

Verfügbarkeit:

Die Barix Streamingkomponenten sind über Barix erhältlich.

Portrait

Über Barix (www.barix.com):

Die in Zürich/Schweiz ansässige Barix AG hat sich auf die Erforschung und Entwicklung modernster IP-basierender Kommunikations- und Steuerungstechnologie spezialisiert. Barix-Produkte sind Einzelgeräte, die dezentral über Standardnetzwerke bzw. das Internet angeschlossen werden können und innovative, preisgünstige Lösungen für Audio-over-IP Anwendungen (Verbreitung und Überwachung von Audiosignalen) sowie Kommunikation (Intercom) und Automatisierungsaufgaben (dezentrale Steuerung, Überwachung und Wartungsarbeiten) bieten. Sie werden in verschiedenen Anwendungen eingesetzt, wie Instore-Musik, Werbung in Supermärkten, Kirchensendungen, Fernlernprogramme, Audioübertragungen in Hotels, Büroräumen und Krankenhäusern, Gegensprechanlagen und PA Systemen, Lösungen für Radio- und Studiosendungen, M2M-Maschinenkommunikation, Automatisierung von Beleuchtung und Türen sowie Sicherheitslösungen wie Überwachung und Zugangskontrolle. Das Barix-Team bieten seinen Kunden neueste Technologien in Form von standardmäßigen oder speziell angepassten Produkten, Private-Labeling, Lizenzierung und OEM-Entwicklungen.

News-ID: 129724 • Views: 2029 (Stand: 26.08.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/129724/Point-to-Multipoint-Broadcasting-mit-nur-200-500-Millisekunden-Latenzzeit.html>